Liste 01a - SVP Schweizerische Volkspartei
Eidg. Wahlen 20. Oktober 2019

Ergreifen Sie Partei für die Schweiz.

- keine EU-Anbindung, kein Rahmenvertrag
- konsequente Ausländer- und Asylpolitik, keine «Islamisierung»
- keine neuen Steuern und Zwangsabgaben

SCHWEIZER QUALITÄT

SVP

Die Partei des Mittelstandes

SVP wählen mit Liste 1.

Die SVP spricht Probleme an und hat Lösungen

Geschätzte Wählerinnen, geschätzte Wähler

Hinstehen und hinterfragen braucht mehr Mut als einfach durchwinken. Die SVP-Volksvertreter werden auch in Zukunft hinstehen, auch bei heftigem Gegenwind. Sie setzen sich im Nationalrat ein, dass die Schweiz frei und sicher bleibt und den Wohlstand erhalten kann.
Unterstützen auch Sie die konsequente SVP-Politik und motivieren Sie Ihr Umfeld zur Wahlteilnahme mit der Liste 1.

Frei bleiben – Selbstbestimmung statt Fremdbestimmung
Der Politik- und Wirtschaftselite ist «Profitdenken» wichtiger als Unabhängigkeit! Sie opfert die Schweiz der EU. Das Institutionelle Rahmenabkommen führt zur EU-Unterwerfung mit automatischer Rechtsübernahme und fremden Richtern.
Die SVP kämpft als einzige Partei gegen die EU-Anbindung.

Die SVP-Begrenzungsinitiative ist dringend nötig
Eine Million Menschen mehr in zwölf Jahren sind zuviel. Unsere Infrastrukturen sind überlastet, Land wird zubetoniert, die Umweltprobleme steigen, alle Ressourcen sind übernutzt. Die Schweiz muss die Zuwanderung selber steuern können.
Die SVP fordert eine konsequente Asyl- und Migrationspolitik.

Völlig offene Grenzen sind nachteilig für Arbeitnehmende und das Gewerbe
Die offizielle Arbeitslosenquote liegt bei 2,1%. Tatsächlich sind es viel mehr, weil Ausgesteuerte aus der Statistik verschwinden! Ausländische Billiganbieter setzen das Gewerbe unter Druck. Ältere Arbeitnehmende landen in der Sozialhilfe.
Die Schweiz muss die Zuwanderung wieder selber steuern können.

Asyl- und Migrationskosten sind zu hoch
Es geht darum, den Richtigen zu helfen. Die Politik ist chaotisch, es fehlt die klare Abgrenzung zwischen Asyl- und Migrationspolitik. Die Kosten steigen.
Die SVP kämpft gegen Asylmissbrauch von Wirtschaftsflüchtlingen.

Haben Sie Fragen zu den Wahlen?

Die Gratis-Wahlhotline **0800 0 1291 0** informiert kostenlos und kompetent vom 13. September bis 20. Oktober, Montag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr.
Fragen per Mail: wahlen@svp.ch

Entwicklungshilfe nur für kooperative Staaten
Drei Milliarden Franken Entwicklungshilfe sind zuviel. Sie begünstigt meist Korruption und Bevölkerungswachstum. Sinnvoller wäre Familienplanung.
Die Entwicklungshilfe muss an Bedingungen gebunden werden. Die SVP fordert Mittel aus der Entwicklungshilfe für die AHV.

Die Gesundheitskosten sind zu hoch
Seit Einführung des Krankenversicherungsgesetzes 1994 laufen die Kosten aus dem Ruder. Anspruchshaltung, Staatseingriffe und Überregulierung wachsen.
Die SVP will Fehlanreize beseitigen und höhere Steuerabzüge zulassen.

Der Klimawandel wird parteipolitisch missbraucht
Umwelt- und Naturschutz sind wichtig. Auf das Weltklima haben aber selbst milliardenteure «Schweizer Massnahmen» praktisch keinen Einfluss. Die Schweiz produziert nur ein Tausendstel des menschgemachten CO_2-Ausstosses.
Die SVP fordert massvolle Massnahmen und Eigeninitiative statt Hysterie.

Die Schweiz braucht eine produzierende Landwirtschaft
Erzeugnisse aus dem Ausland werden oft unter Bedingungen produziert, die in der Schweiz verboten sind. Lange Transportwege sind umweltpolitischer Unsinn.
Die SVP setzt auf einheimische Produktion.

Der Griff des Staates ins Portemonnaie des Bürgers ist zu gross
Nach Steuern, Gebühren und anderen Zwangsabgaben (plus neue Klimaabgaben) bleiben einer Durchschnittsfamilie weniger als 50% vom Lohn.
Die SVP kämpft gegen neue Steuern, Abgaben und Gebühren.

Die Wirtschaft muss wachsen, nicht der Staat
Der Staat wird aufgebläht. 1990 gab der Bund 32 Milliarden aus, 2017 waren es 68 Milliarden. Die Verwaltung wächst und mit ihr die Kosten und die Bürokratie.
Die SVP will das Ausgabenwachstum des Bundes reduzieren.

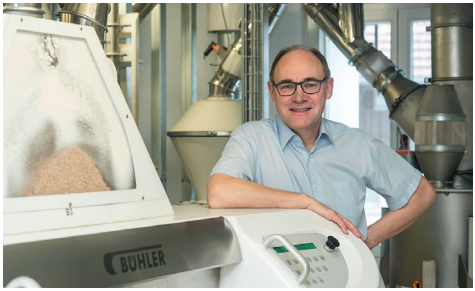
Schweizer Werte und Identität erhalten
Zuwanderer aus rechtslosen Staaten oder mit religiös motivierten Forderungen und Ansprüchen gefährden unsere Sicherheit und unser Zusammenleben.
Die SVP kämpft gegen die «Islamisierung» der Schweiz.

Die SVP bezieht Position zu allen politischen Themen.
Das Parteiprogramm 2019–2023 umfasst 130 Seiten.
Es ist erhältlich auf www.svp-ag.ch oder auf www.svp.ch.

Müllerei-Unternehmer
Nationalrat seit 2011
Präsident Hauseigentümer-
verband Aargau

Hansjörg Knecht

Leibstadt - www.hansjoerg-knecht.ch



«Die Voraussetzung für einen starken sozialen Staat ist eine starke Wirtschaft.»

Eidg. dipl. Zimmermeister
Unternehmer
Nationalrat seit 2015
Präsident SVP Aargau
seit 2012

Thomas Burgher

Wiliberg - www.thomasburgherr.ch

««Für eine sichere und erfolgreiche Schweiz.»

Unternehmer
Nationalrat seit 2015

Andreas Glarner

Oberwil-Lieli - www.andreas-glarner.ch

«Unser Land braucht Unternehmer statt Unterlasser!»

Eidg. dipl. Meisterlandwirt
Grossrat
Präsident Bauernverband
Aargau

Alois Huber

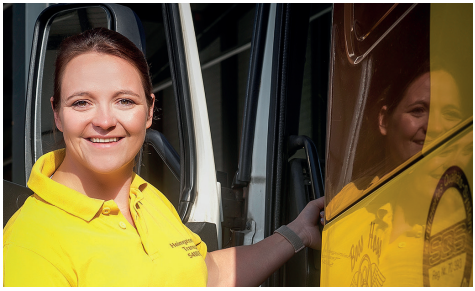
Wildegg - www.aloishuber.ch

«Eine unabhängige Schweiz stärkt unsere Wirtschaft, unsere Sozialwerke und unseren hohen Wohlstand.»

Eidg. dipl. Betriebsleiterin
Strassentransport
Grossrätin
Ehem. Präsidentin
Einwohnerrat

Stefanie Heimgartner

Baden - stefanie-heimgartner.ch



«Praxisnah und lösungsorientiert für das Gewerbe und die Verkehrspolitik.»

Grossrat
Betriebsökonom
Stv. Geschäftsführer
Vizepräsident SVP Aargau

Clemens Hochreuter

Erlinsbach - www.clemenshochreuter.ch

«Für eine gesunde Schweiz.»

Fitness-Instruktorin
Grossrätin

Nicole Müller-Boder

Buttwil - www.nicole-mueller-boder.ch

«Mehr Power in Bern.»

Selbständige Rechts-
anwältin und Dozentin
Grossrätin,
Mitglied Justizkommission

Désirée Stutz

Möhlin - www.desiree-stutz.ch

«Ich packe auch heissere Eisen an.»

Vizeammann
Grossrätin
Betriebsökonomin FH

Martina Bircher

Aarburg - www.martina-bircher.ch

Die Praktikerin mit Leistungsausweis – Theoretiker hat es genug!

Rechtsanwalt
Grossrat
Fraktionschef

Jean-Pierre Gallati

Wohlen - www.gallati.ag

«Boden und Umwelt: Nützen und schützen!»

Unternehmer
Grossratspräsident (2017)
Vizepräsident Aargauischer Gewerbeverband

Benjamin Giezendanner

Rothrist - www.benjamin-giezendanner.ch

«Politikerinnen und Politiker tragen gemeinsam grosse Verantwortung für Menschen und Umwelt.»»

Meisterlandwirt
Grossrat seit 2009
Präsident
SVP Bezirk Zofingen

Christian Glur

Glashütten - www.glur-christian.ch

«E Buur – für Stadt, Land und Natur!»

Landwirt
Agronom ETH
Grossrat
Vizepräsident
Bauernverband Aargau

Christoph Hagenbuch

Oberlunkhofen - www.christoph-hagenbuch.ch

«Probleme lösen, nicht bewirtschaften! Mein Motto im Betrieb und in der Politik.»

Ökonomin M.Sc.,
Ressortleiterin
Grossrätin
Fraktionspräsidentin
Einwohnerrat Wettingen

Michaela Huser

Wettingen - www.michaelahuser.ch

«Mit Überzeugung, Ausdauer und Unternehmerblut setze ich mich für eine starke Schweiz ein.»

Kaufmann,
Grossrat seit 2009,
Präsident
Einbürgerungskommission
Grosser Rat 2016

Christoph Riner

Zeihen - www.christoph-riner.ch

“Ächt bodenständig” – Für eine freie und unabhängige Schweiz mit unseren Traditionen.

Dipl. Techniker HF
Grossrat
Vizeammann

Bruno Rudolf

Reinach - bruno-rudolf.ch

«Ich setze mich für ein leistungsorientiertes Bildungssystem ein. Motto: fördern und fordern.»

Liste 01b - Junge SVP Aargau

Alain Bütler
Kallern

Markus Liebi
Oberhof AG

Fabienne Freiermuth
Zeiningen

Svenja Schmid
Hägglingen

Marc Kaufmann
Stein AG

Raphael Ryser
Murgenthal

Robin Rast
Wettingen

Samuel Hasler
Buchs AG

Alessandro Gioiello
Brittnau

Sandro Wächter
Schinznach Bad

Benjamin Blülle
Berikon

Dominic Bachofen
Künten

Yves Blülle
Berikon

Patricio Fröhli
Berikon

Joel Stutz
Fahrwangen

Nina Haas
Gebenstorf

Zukunft
aber sicher!

Junge SVP Aargau

facebook.com/jsvpaargau

instagram.com/jsvpaargau

twitter.com/jsvpaargau

www.jsvpaargau.ch